

12.04.2013

Pressemitteilung: Europäische Milchbauern fordern deutsche Bundesregierung zum Richtungswechsel auf



(Berchtesgaden, 12.4.2013) Mit einer großen Schlepperparade wird heute eine dreitägige Demonstration von Milchbauern und besorgten Bürgern und Bürgerinnen aus ganz Europa im süddeutschen Berchtesgaden zu Ende gehen. Rund 750 Milchproduzenten des European Milk Board (EMB), dem europäischen Dachverband der Milchviehhalterorganisationen in Europa, haben das dortige Treffen der deutschen Landwirtschaftsminister zum Anlass genommen, um der Milchpolitik der deutschen Bundesregierung eine Absage zu erteilen. Ihr Motto: „Märkte gestalten, statt Krisen zu verwalten“.

Der Präsident des EMB, Romuald Schaber, erklärte hierzu: „Milchbauern aus ganz Europa haben sich auf den langen Weg nach Berchtesgaden gemacht, um vor allem die deutsche Bundesregierung zu einem politischen Richtungswechsel aufzufordern. Es kann nicht sein, dass die deutsche Regierung in Brüssel immerzu alle Ansätze für eine vernünftige Regulierung der europäischen Milchmärkte blockiert. Nur über eine flexible Milchmengensteuerung kann letztendlich die wirtschaftliche Zukunft der Milchproduzenten in Europa gesichert werden. Große und mächtige EU-Mitgliedsstaaten wie Deutschland dürfen sich dem nicht in den Weg stellen.“

Die Organisatoren der Kundgebung vom deutschen EMB-Mitgliedsverband BDM hatten für die drei Tage ein eindrucksvolles Programm zusammengestellt. Nach einer Bauernkonferenz am ersten Abend zum Thema „Agrarpolitik für eine bäuerliche, nachhaltige Landwirtschaft“ wurde bei der großen Kundgebung am zweiten Tag gefordert, dass die Politik ihrer Verantwortung für die europäischen Milchmärkte endlich nachkommt. Hierzu wurde auch den Agrarministern ein Manifest mit den Forderungen der Kundgebungsteilnehmer übergeben. Den Abschluss bildet heute eine Schlepperparade zum Tagungsort der Minister, um dort symbolisch die richtigen Ergebnisse für die europäischen Milchbauern abzuholen.

Das European Milk Board (EMB) ist ein europäischer Dachverband von Milchviehhalterorganisationen. Er vertritt derzeit 19 Organisationen aus 14 europäischen Ländern mit zusammen rund 100.000 Erzeugern. In den Mitgliedsländern wird rund 75 % der europäischen Milch produziert.

Kontakte:

EMB-Präsident - Romuald Schaber (DE): 0049 1603524703

EMB-Vizepräsidentin - Sieta van Keimpema (DE, EN, NL): 0031 612168000

EMB-Pressestelle - Christian Schnier (DE, EN, FR): 0032 28081935

[<<< back](#)